Heute klar und kühler, westliche Winde.

# Der Deutsche Correspondent.

The German Correspondent, Baltimore, Md. September 17, 1916. $7.50 per Annum.

76. Jahrgang. Baltimore, Md., Sonntag, den 17. September 1916. Nr. 261.

Baltimore's bester Laden.

**Hochschild, Kohn & Co.**

Howard- und Lexington-Straße.

**Nahezu 27,000 Stücke plattirte Tafelwaaren**

**zu Ersparnissen von einem Viertel bis zur Hälfte.**

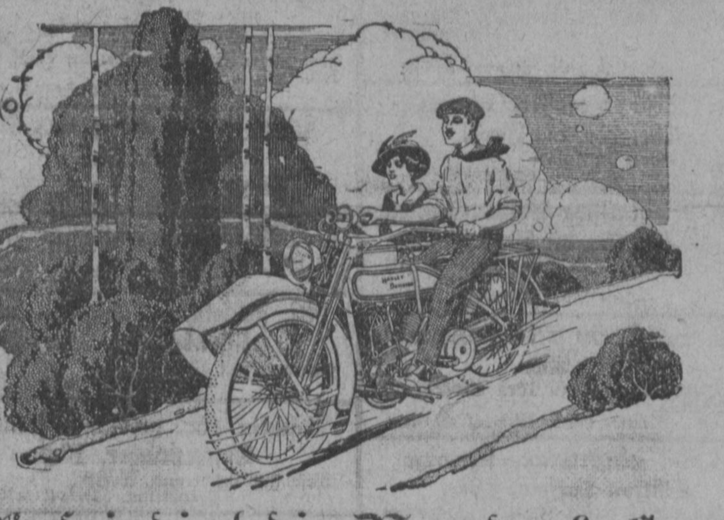
Extra plattirte „Flachwaaren" — was Löffel, Gabeln, Messer und ähnliche Tafelwaaren bedeutet — in den beliebten „Elite" und „Norma"-Mustern — die uns eine Handelsgelegenheit zu bedeutend unter den üblichen Preisen brachte und die wir zu correspondirenden Reduktionen weiter geben.

Es ist dies eine gute Gelegenheit für die, welche eben einen Haushalt beginnen, und für die, welche ihre Sterling Silberwaaren durch billige Tafelwaaren für den alltäglichen Gebrauch ersetzen wollen.

12½c. Thee-Löffel........10c.
15c. Kaffee-Löffel........10c.
23c. Auster-Gabeln........10c.
25c. Butter „Spreaders"..10c.
30c. Orange-Löffel........10c.
30c. Eiscreme-Gabeln.....10c.
35c. Bouillon-Löffel......10c.
35c. Salad-Gabeln........10c.
25c. Dessert-Löffel, 18c.; oder............3 für 50c.
25c. Suppen-Löffel, 18c.; oder............3 für 50c.
25c. Tisch-Löffel, 18c.; oder............3 für 50c.
45c. Pie-Gabeln, 18c.; oder............3 für 50c.
25c. Eisthee-Löffel, 18c.; oder............3 für 50c.
30c. Butter „Spreaders", 18c.; oder............3 für 50c.
25c. Butter-Messer, 18c.; oder............3 für 50c.
25c. Zucker-Löffel, 18c.; oder............3 für 50c.
25c. Diner-Gabeln, 18c.; oder............3 für 50c.
25c. Dessert-Gabeln, 18c.; oder............3 für 50c.
50c. Pickel-Gabeln, 18c.; oder............3 für 50c.
60c. Kalter Aufschnitt-Gabeln..............25c.
60c. Gelee-Löffel..........25c.
60c. Sahnen-Löffel.........25c.
60c. Sauce-Löffel..........25c.
85c. Kuchen-Schaufel......45c.
85c. Beeren-Löffel.........45c.
85c. Gelee-Löffel..........45c.

Erster Flur.

**Hochschild, Kohn & Co.** Howard- und Lexington.



**Befriedigt die Wanderlust.**

Wenn es Sie packt, dann packt's Sie ordentlich — jenes Sehnen nach anderen Orten — das ist Wanderlust. Es gibt eine Art und Weise wie Sie diese Sehnsucht stillen können. Fahren Sie auf einem

**Harley-Davidson**

dem hurtigen, schweigsamen, grauen Gesellen, der Geschwindigkeitsrekorde bricht, „unmögliche" Hügel erklimmt und die längsten und besten Dienste leistet. Dann können Sie überall hingehen — zu jeder Zeit.

Wenn Sie wüßten, welchen Nutzen Sie von einem Harley-Davidson Motorrad ziehen könnten, würden Sie sich vergegenwärtigen, daß es viel leichter ist, mit als ohne Motorrad auszukommen.

**Heinz Motor Co.,**

**611 West-North-Avenue.**

Verlangen Sie eine Vorführung des neuen Harley-Davidson Sie werden die wunderbaren Möglichkeiten des Motorradfahrens einsehen — und alles zu überraschend niedrigen Kosten.

(Jul31—)

Henry G. von Heine

WOOD COAL COKE

St. Paul 4836. 413 Ost-Fayette-Str.

**National Exchange Bank**

Hopkins-Place und German-Straße.

Kapital....................$1,500,000
Ueberschuß und Profite.........850,000

Ihr Konto wird gewürdigt werden. Sicherheitskästen zu vermiethen.

Waldo Newcomer, Präsident.
R. V. Lansdale, Kassirer.
Clinton G. Morgan, Hilfs-Kassirer.
(Jun15,13)

Alle Pfandleihen werden ein Jahr aufbewahrt
Etablirt 1825.
„Consolidated Loan Company",
Nr. 1, Nord-Gay-Straße.
S. Salabes & Co.,
Nr. 675, West-Baltimore-Straße.
Spezielle Raten auf große Pfandleihen.
Seiten-Eingang zum Privatbureau.

Deutsche Sparbank von Baltimore.
Südwest-Ecke
Baltimore- und Eutaw-Starße.
Offen täglich von 9 bis 3 Uhr.
Donnerstag Abend von 6 bis 8 Uhr.
Die Gelder werden nur in sicheren Aktien und Obligationen und ausgewählten Hypotheken angelegt.
Charles Spilman, Präsident.
William Spilman, Schatzmeister.
—Direktoren—
Charles Spilman, John Lange,
Robert Lange, Harry F. Lindeman,
J. Henry Schäfer, George H. Kuhlt,
C. Lieberknecht, George W. Hemmeter,
Henry D. Dreyer, G. E. Ruppel,
William Spilman, Henry Süchting.

**Hummer & Becker,**

Deutsches Bank- und Wechselgeschäft.
Mitglieder der Aktienbörse.
26 South-Straße.
„National Bank of Commerce"-Gebäude
An- und Verkauf von Aktien und Obligationen. Wechsel und Creditbriefe auf alle hauptsächlichen Städte Europa's. An- und Verkauf fremder Geldsorten, sowie Ausfertigung von Vollmachten. Schiffskarten von und nach Deutschland. (Apr27—)

Man sehe unsere große Anzeige auf der 3. Seite dieser Zeitung.

**Goldenberg Bros.,**

**23 bis 27 West-Lexington-Straße.**

Stimmt für Congreß.
Dritter Distrikt.
Umfassend die 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8. und 22. Ward und den 9., 10., 11. und 13. Prezinkt der 18. Ward.

**Charles P. Coady.**

Wahl am 7. November 1916. Stimmlokale offen von 6 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags.
(Sept10—Nov7)

Stimmt für

**Charles W. Main,**

Republikanischer Congreß-Candidat, 3. Distrikt.
1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8. und 22. Wards und 9., 10., 11. und 13. Prezinkte der 18. Ward umfassend.
Wahl: Dienstag, 7. November 1916.
Wahl-Lokale offen von 6 Morg. bis 5 Abends.
(Sept16—Nov7)

Stimmt für

**J. Frank Fox,**

Republikanischer Congreß-Candidat, 4. Distrikt.
9., 10., 11., 12., 13., 14., 17., 19. und 20. Wards und 1., 2., 3. und 12. Prezinkte der 18. Ward umfassend.
(Sept16—Nov7)

—Stimmt für—

**Frederick J. C. Talbott**

Demokratischer Candidat
2. Congreß-Distrikt.
Bestehend aus der 15. und 16. Ward der Stadt Baltimore, Harford-County, Baltimore-County und Carroll-County.
Der Wahl unterworfen Dienstag, 7. Nov. 1916
(Sept17—Nov7)

**Unseren verehrten Freunden**

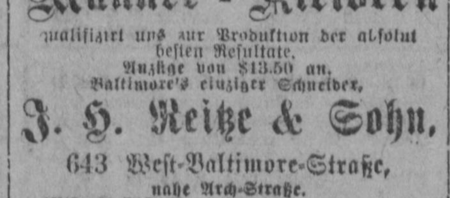
Zur gefl. Kenntniß, daß wir in Nr. 306, St. Paul-Straße, eine Geschäftsstelle für Maryland eröffnet haben. Unser Geschäfts-Vertreter ist Herr Hans W. Widman.
„New-Yorker Staatszeitung".
(Sept16—18b)

„Made in Baltimore"
— und —
Rein-Nährmittel-Ausstellung.
5. Regiments-Halle.
$20,000 in Waaren verschenkt.
100 Spezial-Preise.
1000 Packete McCormick's Extrakte.
Frei für die ersten 1000 Damen.
Emerich's Orchester für freien Tanz.
Auto-Schau in Verbindung damit.
Ein Billet für beide gültig.
(Sept15—)

SAXON Strength Economy Service

**Sechs-cylindriges** Touren und Roadster.
$815 F. O. B. Detroit.
112 Zoll Radabstand. Continental-Motor 30 H. P. Timkin-Achsen. Alles erstklassige Ausrüstung.

**Vier-cylindriger Roadster**
$395 F. O. B. Detroit.
Mit elektrischem Selbstantrieb und Lichtern $445. Continental-Motor 30 Meilen pro Gallone Gasolin. Bestes Angebot von einem kleinen Automobil mit Normal-Uebersetzungswechsel.



**Mar-Del Mobile Co.**
Charles-Str. und Mt. Royal-Ave.
Baltimore, Md.
(Aug30,T&S—lb)

**Schumacher & Foreman,** Augen geprüft. Kryptok-Linsen
sind die Gläser, die Sie zum Nah- und Fernsehen brauchen, ohne häßliche Linie. Mit dem „So-leichten" Nasenklemmer-Regulator — sind sie in jeder Beziehung ein Comfort.
Schumacher & Foreman, Optiker,
36 West-Lexington-Straße.
(Sept23)

**Jahrelange Erfahrung**
im Zuschneiden und Fertigen von
**Männer-Kleidern**
qualifizirt uns zur Produktion der absolut besten Resultate.
Anzüge von $13.50 an.
Baltimore's einziger Schneider.
**J. H. Reitze & Sohn,**
643 West-Baltimore-Straße,
nahe Arch-Straße.
(März20,DiDoSo—)

**Conrad Fahmüller & Sons**
Polsterer, Matratzenmacher und Tapezierer,
Nr. 1931, West-Lombard-Straße.
Sendet Postkarte.
Roßhaar-Matratzen gefertigt und renovirt.
Fenster-Rouleaux.
Reparaturen an Möbeln aller Art.
(Jan11—)

Western Maryland-Eisenbahn.
Szenische Kurz-Linie.
Herbst-Exkursion nach
**Pittsburgh**
Samstag, 23. September.
Tickets verkauft für alle regulären Züge. Gültig zur Rückfahrt bei Pittsburgh bis 9.50 Abends am Montag den 25. September.
$5.00 Rundfahrt von Baltimore.
Glyndon......$4.50 York............$4.00
Westminster..$4.65 Hanover........4.00
Frederick......4.00 Gettysburg.....4.00
Blue Ridge...3.25 Shippensburg...3.00
Hagerstown....3.00 Chambersburg...3.00
Hancock.......3.00 Waynesboro.....3.00
Niedrige Raten von Zwischen-Stationen.
Man frage Ticket-Agenten.
(Sept17)

**Gayety** Bei dem Volke beliebt.
Die verschiedene Schau:
Jack Reid's berühmte
**Record Breakers**
Man verpasse diese Vorstellung nicht, man wird es sonst bereuen.
Faustkampf Dienstag und Freitag Abend.
Nächste Woche: „Social Follies."
(Sept17—23)

10c. Warum mehr bezahlen? 10c.
**Loew's Hippodrome**
8—Große Variete-Nummern—8
Die beste Sensation in Vaudeville, der große
„Lamberti"
Der musikalische Mimiker der Gegenwart.
Der Extra-Lacherfolg
„Never Again"
mit Nana Sullivan & Co.
Spezial-Attraktion:
Präs. Willard und 4000 Angestellte der B. & O. in Wandelbildern im Homewood-Feld.
Am Nachmittag alle Sitze 10c.
Ausgenommen Samstags und Feiertagen.
Abends 10c., 20c., 30c.
Letzte Vorführung beginnt 8.30 Abends.
(Sept17—23)

**Auditorium** Mat.: Dienstag, Donnerstag, Samstag
Das packende Drama
„For the Man She Loved."
Die Geschichte der Aufopferung einer Frau.
Preise: Matinee 15c., 25c., 50c.;
Abends 15c., 25c., 50c., 75c.
Nächste Woche: „Little Peggy O'Moore."
(Sept17—23)

**Ford's** Mat. Mittwoch und Samstag.
„Yankee Doodle Dick"
Eine neue amerikanische Tragi-Comödie.
Mit vorzüglicher Rollenbesetzung.
Preise: Abends 25c. bis $1.50;
Matinees 25c. bis $1.00.
Nächste Woche: „The Cinderella Man."
(Sept17—23)

**Maryland** Matinee. Täglich
Die amerikanische Sängerin
Belle Story.
Spezial-Attraktion:
La Argentina,
die berühmte spanische Tänzerin und Königin der Castenetten.
(Sept17—23)

B., C. & A. M., D. & V.
**Ausflugs-Fahrkarten-Bulletin.**
Ocean City, Md.
Fahrkarten zur Rückfahrt gültig bis 31. Oktober 1916..........$5.25
Freitag u. Samstag, Rückfahrt Dienstag.. 3.50
Sonntag, Nur an diesem Tag gültig.... 1.50
Stationen, Claiborne nach Berlin.
Fahrkarten Samstag, Rückfahrt Montag. Einfache Fahrt.
Sonntag, nur an diesen Tag gültig. Besonders niedrige Rate.
Fahrplan vom Pier 8, Light-Straße, Wochentagen 6.25 Vorm. und 2.15 Nachm. Sonntags 7.30 Morgens.
Rehoboth Beach, Del.
Fahrkarten zur Rückfahrt gültig bis 30. September 1916..........$4.00
Freitag und Samstag, Rückfahrt Dienstag. 2.75
Sonntag, nur an diesen Tag gültig..... 1.50
Stationen, Love Point nach Lewes.
Fahrkarten, Samstag, Rückfahrt Montag. Einfache Fahrt.
Sonntag, nur an diesen Tag gültig. Besonders niedrige Rate.
Fahrplan vom Pier 8, Light-Straße, Wochentagen, 6.30 Morgens und 2.20 Nachm. Sonntags 7.45 Morgens.
Nachmittags-Ausflüge nach Love Point.
Dampfer „Westmoreland".
Vom Pier 8, Light-Str., Wochentagen 2.20 Nachm. Sonntags 3.00 Nachm.
Mahlzeiten auf dem Dampfer.
50c. Rundfahrt 50c.
Zufriedenstellende Wasserfahrten.
Dampfer fahren jeden Tag für Chesapeake Bai.
Ein Tag und zwei Nächte.
Zwei Tage und drei Nächte.
Rundfahrt-Raten.
Illustrirte Beschreibungen auf Verlangen.
Phone, St. Paul 340. T. Murdoch, G.-P.-A.
(Juni23,D&S.3Mte)

**Ferien-Reisen**
„Zur See."
Baltimore nach
**Boston**
**Savannah.. Jacksonville.**
Angenehme Fahrt.
Feine Dampfer. Niedriger Fahrpreis.
Beste Bedienung.
Man schließe ein in die Reiseroute
„Die feinste Tour der Küste entlang".
Touren-Bücher kostenfrei auf Verlangen
**Merchants & Miners Trans. Co.,**
Billet-Bureau Light- und German-Str., Baltimore, Md.
(Jan11—)

**Abonnenten, die den „Deutschen Correspondenten" nicht pünktlich oder unregelmäßig erhalten, sind gebeten, der Office davon per Telephon oder schriftlich Mittheilung zu machen.**

**JOEL GUTMAN & Co.**

**Kleider, Umhänge, Jacken, Geschneiderte Anzüge.**

Tag und Abendkleider, $15 bis $150
Elegante Damen-Anzüge, $20 bis $115.
Pelzbesetzte Jacken, $20 bis $85.
Damen-Herbstkleider, $5 bis $25

**Neueste Blusen-Moden zu $5.75**
Verschiedene neue Modelle in allen gewünschten Schattirungen.

Lingerie-Waists, $2.95
aus feinem französischen Voile mit Venise- und Val.-Spitzen mit oder ohne Falten. Andere geschmackvolle Modelle zu $3.95 und $5.75. Zweiter Flur.

Seidene Unterröcke; Herbst-Modelle, $2.98 bis $12.50
Taffeta, Satin, Seidene Jersey und allerfeinste Seide, ganz neue Muster und Farben, die sich ihrer neuen Kleidung anpassen.

Spezielle Seiden-Unterröcke zu $5.00
Große Auswahl vieler Modelle in Taffeta, Seidene Jersey, Messaline und feinste Seide; ein hübsches Modell in Taffeta hat doppelte Falten ganz herum, Falten und Schnüren. Zweiter Flur.

**Jährlicher Verkauf von Spitzen-Vorhängen.**
Spitzen- und Novelty-Vorhänge in geschmackvollen Mustern, sonst nirgends zu sehen, die Ihr Heim anziehend machen und doch einem bescheidenen Einkommen angemessen sind.

Hübsche, holländische $2.00 Balance-gewebte Vorhänge, $1.25
Eines der bis soweit künstlerischsten Fenstervorhänge. Preis $1.25, vollständig und fertig zum Aufhängen, gesäumte Voile mit Balance, 38 Zoll breit und 2¼ Yards lang.

$3.00 Voile und Scrim-Vorhänge, $2.25
Mit Filigra-Einsätzen, Zeichnungen und Kanten

$12.00 Voile und feine Spitzen-Vorhänge, $9.75
Mit Einsätzen von Filet Marie Antoinette und mit Cluny- und Filet-Rand-Stickerei.
$5.00 Scrim-Vorhänge mit Cluny und antikem Rand und Einsatz.........$4.35
$18.00 Voile-Vorhänge, mit Stickerei und Filet-Vierecken und Clunybesatz $14.75
$2.50 Novelty Netzvorhänge mit Marie Antoinette-Einsatz, ecrufarbig......$1.65

$3.00 Bobbinet und Cluny-Vorhänge, $2.25
Bobbinet-Vorhand mit Cluny-Einsatz und Rand; Farbe weiß und ecru.
$12.00 Novelty Netzvorhänge mit Filet-Viereckeinsatz und Clunyrand.........$9.75
$2.75 Nottingham-Vorhänge; Schottische Netz- und Brüsseler-Effekte.........$2.15

$7.00 irländische Spitzenvorhänge, $5.95
$4.50 Bobbinet-Vorhänge, mit breitem Cluneinsatz und -Rand; Farbe weiß und ecru..........$3.75

**Joel Gutman & Co.** Eutaw-Straße, durchgehend bis Lexington-Markt.

### London über Balkan-Kämpfe.

London, 16. Sept. — Britische Truppen sind ziemlich rührig an der Struma-Front, an der rechten Flanke der Alliirten-Stellungen zu Saloniki, scheinen aber keine Vorwärtsbewegungen zu machen.

In der heutigen Meldung vom Kriegsamt wird von Ueberfällen auf die von Bulgaren besetzten Dörfer an der Struma in Mazedonien erzählt.

Im Centrum der alliirten Schlachtlinien, in der Nähe von Doiran, unterhalten die Briten ein ununterbrochenes Feuer auf die bulgarischen Stellungen; so wird ebenfalls in der offiziellen Meldung, die wörtlich hier folgt, wiedergegeben:

„An der Struma-Front überfielen unsere Abtheilungen den Feind auf der anderen Seite des Flusses und machten Gefangene, sie griffen auch die Orte Dzami Mah und Komaja an. Unsere Reiterei drängte vorübergehend in Orte am oberen u. unteren Gudell ein.

An der Doiran-Front unterhält unsere Artillerie beständiges Feuer auf die feindlichen Stellungen."

### Paris über Balkan-Operationen.

Paris, via London, 16. Sept. — Serbische Truppen haben die Bulgaren am westlichen Ende der mazedonischen Front in die Flucht geschlagen. Daß die Serben 6 Meilen nordöstlich von Florina vorgedrungen seien und 32 Geschütze erobert hätten und daß französische und russische Truppen die Bulgaren ebenfalls besiegt hätten, wird vom Kriegsamt heute mitgetheilt. Die Meldung lautet:

„Von der Struma bis zur Vardar ertönt heftiger Kanonendonner. Am Fuße von des Veles Berges und in der Nachbarschaft von Makukova gab es Plänkeleien. Bei Vetranik und Kajamackalan machten wir gute Fortschritte.

Westlich vom Ostrovo-See schlugen serbische Truppen den Feind in die Flucht und verfolgten ihn in großer Eile. Sie haben den Fluß Broda, 10 Kilometer (7 Meilen) nordöstlich von Florina erreicht. Sie eroberten 32 Kanonen.

An unserem linken Flügel sind russisch-französische Truppen bis hinter die Linie der Malaruka-Hügelkette vorgegangen und sie drangen in der Richtung von Florina weiter vor.

Eines unserer Luftgeschwader warf eine Anzahl Bomben auf Monastir ab."

### Amtlicher bulgarischer Bericht.

Sofia, 14. Sept., via London, 16. September. — (Vom Censor in der Uebermittelung zurückgehalten.) Der heutige amtliche Bericht der bulgarischen Heeresleitung meldet von der rumänischen Front:

„In der Dobrudscha geht unser Vormarsch weiter. Kämpfe auf einer Linie, welche vom Oltea-See über Parkeny, Aykast, Mussabey und Tjisutkeny längs der früheren rumänischen Grenze sich erstreckt, verlaufen zu unseren Gunsten. Wir haben soweit 24 Maschinengewehre erbeutet. Der Feind wurde zurückgeworfen und erlitt schwere Verluste. Die Kämpfe dauern an.

Ruhe herrscht längs der Küste des Schwarzen Meeres.

An der Donau beschoß der Feind erfolglos Kaldovo und das Dorf Vavidoven. Feindliche Abtheilungen, die zweimal auf die Dörfer Kostol, Malta-Varbitza und Goemaurabitza vorzustoßen versuchten, wurden zurückgetrieben.

Macedonische Front — Am Ostrovo-See haben kleinere Infanterie-Gefechte stattgefunden. Im Moglenica-Thal nimmt die Kampfthätigkeit zu. Der Feind griff den Bahovo-Hügel und die Höhen von Kovil und Vanuktsky wiederholt, doch erfolglos an. Alle Vorstöße wurden mit schweren Verlusten für den Feind zurückgeschlogen.

Auf beiden Seiten des Vardar und an der Struma-Front ereigneten sich starke Artillerie-Gefechte.

An der ägäischen Küste kreuzt, wie üblich, die feindliche Flotte."

### Kaiser übermittelt Siegeskunde der Kaiserin.

Berlin, 16. September. — Die Verbündeten in der Dobrudscha haben einen entscheidenden Sieg über die russischen und rumänischen Streitkräfte errungen. Kaiser Wilhelm hat in einem Telegramm die Kaiserin von der glänzenden Waffenthat des Feldmarschalls von Mackensen benachrichtigt.

Die gestern übersandte und amtlich bekannt gegebene Kaiser-Depesche hat folgenden Wortlaut:

„Feldmarschall von Mackensen hat mich soeben benachrichtigt, daß die verbündeten türkischen, bulgarischen und deutschen Truppen in der Dobrudscha (Ost-Rumänien) einen entscheidenden Sieg über die russisch-rumänischen Streitkräfte gewonnen haben."

### Drei große Briten-Dampfer versenkt.

Marseille, Frankreich, 16. September. — Die britischen Dampfer „Slaugerse," „Buketown" und „Swedish Prince" sind von einem U-Boot versenkt worden. Die Mannschaften wurden heute hier gelandet.

(Der Dampfer „Shaugerse" von 3841 Tonnen Gehalt war in London beheimathet. Er landete am 2. Aug. in Montreal. Der „Butetown" von 2466 Tonnen segelte am 26. August von Cardiff.

Der „Swedish Prince" wurde nach den Recorden des Marineamtes am 19. August schon versenkt. Er ist ein Dampfer von 3712 Tonnen.)

## Niedergerungen.

### Widerstand der Russen und Rumänen.

### Von den tapferen deutsch-bulgarischen Truppen.

Siegesmeldung aus der bulgarischen Hauptstadt. — Der Kaiser übermittelt die Kunde von Mackensen's Glanzthat der Kaiserin. — Die bulgarische Siegesbeute bei Turtukai und Silistria. — Was London und Paris sagen.

Sofia, 15. Sept., via London, 16. Sept. — Der amtliche Bericht des bulgarischen Generalstabs über den von den deutschen und bulgarischen Truppen, welche in Ost-Rumänien eindrangen, erstrittenen Sieg sagt, daß die Schlacht mit der „völligen Vernichtung" der Rumänen endete, welche auf der ganzen Linie auf dem Rückzuge begriffen sind.

In dem Bericht heißt es wörtlich: „Auf der rumänischen Front endete die große Schlacht auf der ganzen Linie des See's Alinea und der Dörfer Abtaat, Musubey und Maramoer mit der völligen Vernichtung des Feindes. Die Truppen sind auf der ganzen Linie auf dem Rückzug, energisch verfolgt von unseren Streitkräften.

Die Zahl der Gefangenen und der Betrag der Siegesbeute wird jetzt berechnet. Die 2., 5., 9. und 19. rumänischen Divisionen, eine gemischte russische und serbische Infanterie, Division und drei Divisionen russischer Kavallerie nahmen an der Schlacht Theil."

### Die bulgarische Siegesbeute.

(Drahtlos nach Sayville.)

Berlin, 16. Sept. — Der unter gestrigem Datum erlassene offizielle Bericht des bulgarischen Hauptquartiers sagt bezüglich der Kämpfe auf der macedonischen Front:

„Westlich und südwestlich vom See Ostrovo kam es zu sehr heftigen Kämpfen. Es waren starke feindliche Truppenmassen an dem Ringen betheiligt; unter ihnen russische Regimenter im Moglenica-Thale. Die Gefechte auf beiden Seiten von Leda waren blutiger Natur.

Unsere Truppen schlugen den Feind durch Gegenangriffe zurück und brachten ihm schwere Verluste bei.

Auf dem Westufer des Flusses Vardar herrschte Ruhe. Britische Truppen, die in der Richtung von Shimnu angriffen, drangen zeitweilig in unsere Schützengräben ein, wurden jedoch gleich darauf wieder in ihre frühere Stellungen zurückgetrieben.

Auf der Delasitz-Ebene und an der Struma-Front und an der ägäischen Küste war Alles ruhig.

Nach Angaben von Gefangenen, die wir in der Festung von Turtukai machten, haben wir in der Feste die 15. und 17. rumänische Division, die sich aus dem 34., 36., 74., 75., 76., 79. und 88. Infanterie-Regiment zusammensetzten, ein gemischtes Regiment, das 2. Grenz-Infanterie-Regiment, das 5. Haubitzen-Regiment und das 3. Festungs-Artillerie-Regiment gefangen genommen. Bis jetzt haben wir 452 Offiziere der rumänischen Armee, unter diesen die Obersten Rashkanu und Marchescu, Brigade-Commandeure, 40 Aerzte und Kapellmeister zu Gefangenen gemacht.

Der Commandant der 15. rumänischen Division, General Grigorescu, entkam nach Angaben der Gefangenen.

Der Commandant der 17. Division, General Todorescu, ertrank in der Donau.

Wir erbeuteten ferner zwei Flaggen, 100 Kanonen, 62 Maschinengewehre und eine große Menge sonstigen Kriegsmaterials. In den Kämpfen bei Kurdbunar, Dobritsch und Silistria haben wir 15 Offiziere und 3000 Soldaten gefangen genommen. Auch fielen uns 30 Kanonen zur Beute."

**Abonnenten, die den „Deutschen Correspondenten" nicht pünktlich oder unregelmäßig erhalten, sind gebeten, der Office davon per Telephon oder schriftlich Mittheilung zu machen.**